

Diagnoseprotokoll anzeigen

Diagnoseprotokoll anzeigen

In diesem Dialogschritt können Sie nach Einträgen im Diagnoseprotokoll suchen.



Diagnoseprotokoll anzeigen

In den Suchkriterien sind zahlreiche Einschränkungen möglich.

Das Feld **Mindestprotokollebene** bestimmt die Fehlerart. Es gibt vier Fehlerarten:



Fehler



Warnung – potenzielles Problem / nicht kritischer Fehler



Information – nicht kritische Informationen, z.B. die Anmeldung eines Benutzers ([Konfiguration](#) erforderlich)



Ausführlich – auch Informationsmeldungen, die nicht für Fehler oder Probleme stehen; Meldungen zur Fehlerbeseitigung wie SQL-Statements etc.; bei Auswahl werden neben **Ausführlich** auch alle schwerwiegenderen Meldungen angezeigt

Sie können die Meldungen über die Felder **Zeit von** und **Zeit bis** auf ein Zeitfenster eingrenzen.

Der **Typ** entspricht der Schicht, aus der die Meldung stammt:

- **PR-Trace: PortalServer** – Portal Server
- **SB-Trace** – Service Bus
- **SQL-Trace** – Datenbankzugriffe
- **WS-Trace** – Web Service

Außerdem sind Einschränkungen über die Angabe von **Benutzer** und **Maschinename**

Diagnoseprotokoll anzeigen

möglich.

Im Bereich **Erweiterte Suche** können Sie u.a. die Anzeige auf eine **Anwendungsdomäne** filtern (Beispiel: **/LM/W3SVC/1/ROOT/Schleupen/Schleupen.CS.AP.SI.Services_3.10-13-131422518537506481**).

Der Eintrag im Feld **Systemstruktur-Element** bezeichnet den Knoten, bei dem der Benutzer in der Systemstruktur angemeldet ist. Die Komponente entspricht der Stelle in der Software, bei der die Meldung generiert wurde. Sie dient ebenso wie der Typ zur Filterung (bei **WS-Trace** und **SQL-Trace** steht hier beispielsweise der Service-Name).

Als **Nachrichtencode** stehen diverse Ausdrücke zur Verfügung (Beispiele: **AggregateException**, **ConcurrencyException**, **Exception redirected**, **GenericADOException**, **InvalidOperationException**, **InvalidUserCodeException**, **IOException** etc.).

Im Feld **Verwendungszweck** können Sie die Anzeige in einer Systemstruktur mit mehreren Verwendungszwecken (**Produktiv**, **Test**) auf Diagnoseprotokolle für den jeweiligen Verwendungszweck beschränken, sodass Sie die zugehörige Datenbank erkennen und somit zur Fehleranalyse einfacher auf die Daten zugreifen können. Der Verwendungszweck wird immer mit dem Wert aus der aktuellen Anmeldung vorbelegt. Wenn Sie das Kontrollfeld **Einträge ohne Verwendungszweck** deaktivieren, werden Einträge ohne Verwendungszweck vom Suchergebnis ausgeschlossen.

Zusätzlich können Sie die **Workflow-Instanz** und **Komponente** angeben. Über die Angabe der ID von Prozess, Diagnoseprotokoll, Geschäftsprozess, Geschäftsprozessabschnitt und/oder Geschäftsprozessschritt kann die Suche ebenfalls eingegrenzt werden. Wurde das Diagnoseprotokoll aus dem Geschäftsprozessprotokoll heraus aufgerufen, wird die **Geschäftsprozess-Id** als Suchkriterium vorgegeben.

Tragen Sie die gewünschten Suchkriterien ein und führen Sie die Suche aus. In der Tabelle werden die ermittelten Meldungen aufgeführt. Die Meldungsarten werden dabei durch die Symbole in der ersten Spalte gekennzeichnet (s.o.).

Sobald Sie einen Eintrag im Diagnoseprotokoll auswählen, wird unter der Tabelle die **Nachricht** angezeigt. Sie können den Text durch Aktivieren der Kontrollfelder **Zeilenumbruch** und **Nichtproportionale Schrift** formatieren.

Sehr lange Diagnosemeldungen werden für die Anzeige gekürzt. Um die vollständige Diagnosemeldung zu erhalten, können Sie das CmdLet `Export-CSTraceMessageCsv`

Diagnoseprotokoll anzeigen

verwenden. Das Diagnoseprotokoll der letzten 24 Stunden wird in eine CSV-Datei geschrieben, um es sichten oder weiterverarbeiten zu können.

Details anzeigen

Markieren Sie einen Diagnoseprotokolleintrag in der Tabelle und klicken Sie im Kontextmenü auf den Befehl **Details anzeigen**, um weitere Daten (Parameter) im Dialogschritt [Detailansicht zu einem Diagnoseprotokolleintrag](#) einzusehen.

Geschäftsprozessprotokoll anzeigen

Markieren Sie einen Diagnoseprotokolleintrag in der Tabelle und klicken Sie im Kontextmenü auf den Befehl **GP-Protokoll anzeigen**, damit Sie weitere Daten zum Geschäftsprozess einsehen können. Voraussetzung ist, dass die ausgewählte Meldung einem Geschäftsprozess zugeordnet ist. Der Dialogschritt [Geschäftsprozessprotokolleintrag anzeigen](#) öffnet sich.

Klicken Sie auf **SCHLIESSEN**, um den Dialogschritt zu beenden.

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Diagnoseprotokoll anzeigen

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).